



Liebe Naturgenießerin,
lieber Naturgenießer!

Für ein fares Miteinander!

Mach mit bei den Fair Play-Regeln



- **Betreten des Waldes zu Erholungszwecken ist erlaubt. Schwammerlsuche und Beerenpflücken sind okay.**
Wir nutzen die markierten Wege. Sperrgebiete sind tabu.
- **Um Wiesen und Felder zu queren, nutzen wir vorhandene Wege, um Schäden an Kulturen zu vermeiden.**
Wiesen und Felder sind dem Weidevieh und der Landwirtschaft vorbehalten.
- **In der Dämmerung äst das Wild.**
Weil wir da nicht stören wollen, verhalten wir uns still und achten ausgewiesene Wildruhezonen.
- **Hunde sind großartige Weggefährten.**
Wir stellen sicher, dass sie Wild- und Weidetieren keinen Stress machen.
- **Apropos Weidetiere:**
Wir halten sicheren Abstand, verzichten auf Kontakt sowie Füttern und schließen Weidezauntore wieder hinter uns.
- **Müll hat in der Natur nichts verloren.**
Darum entsorgen wir Verpackungen, Zigarettenstummel, Hundekotsackerl & Co in den nächsten Mistkübel.
- **Was sein muss, muss sein.**
Für die Erledigung der Notdurft suchen wir uns trotzdem einen Platz, wo sie niemanden stört.
- **Waldbrände sind zunehmend Thema.**
Glimmende Zigarettenstummel sind eine Waldbrandgefahr. Wir setzen uns nur an ausgewiesenen Grill- und Feuerstellen ans Lagerfeuer.
- **Wildes Parken schafft Ärger.**
Zugeparkte Straßenränder, genervte Anrainerinnen und Anrainer, Strafzettel oder Anzeigen: Muss alles nicht sein. Darum starten wir vom ausgewiesenen Parkplatz oder reisen gleich klimafreundlich mit den öffentlichen Verkehrsmitteln an.

in-unserer-natur.at

